

Ergebnisprotokoll zum Treffen des Jugendforums am 11.05.2021

Datum: Dienstag, 11. Mai 2021 **Zeit:** 18:00 Uhr **Ort:** online via Zoom

Anwesend: Josefine, Toni, Anaïs, Marius, Charlotte L., Felix, Sarah, Lennart M., Louis, Antonia Tr., Theo L., Maha, Antonia Te., Tim O. (10/14)

Es fehlen: Clara, Lennart P., Mo, Charlotte W.,

Moderation: Anaïs

Co-Moderation: Louis

Protokoll: Lennart

TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde

TOP 2: Magazin #Fuchsteufelswild

TOP 3: Teilnahme am runden Tisch „Bredower Straße“

TOP 4: Reparatur Deichsel und Anschaffung Deckel

TOP 5: Freiluftkino im Gutspark

TOP 6: U18 -Bundestagswahl

TOP 7: Ergebnisse der Umfrage zur Jahresplanung

TOP 8: Anfrage Laut & Bunt Festival Rathenow

TOP 9: Bericht vom Veranstaltungstreffen

TOP 10: Anfrage zum Interview mit MeinBrandenburg.tv

TOP 11: inaktive Personen

TOP 12: Anfrage #anbahnen

TOP 13: Veranstaltung für LGBTIQ+

TOP 14: Altersfreigabe Telegram

TOP 15: Sonstiges

TOP 16: Terminliches

TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

Zu Beginn anwesend sind Anaïs, Lennart M., Felix, Louis, Fine, Maha, Antonia Tr., Charlotte L. und Tim O.

Anaïs als Moderatorin begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass 14 Personen anwesend sind, von denen 10 Personen Mitglied im Jugendkomitee sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Lennart schreibt das Protokoll.



TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde

Nach dem letzten Treffen fand online über die Zeitdauer von 48 Stunden eine Abstimmung über die neue Schriftart des Jugendforums statt. Das Ergebnis der Abstimmung sieht wie folgt aus:

Welche Schriftart soll das Jugendforum künftig für Texte nutzen?					
PT Sans	Futura	Barlow	Open Sans	Roboto	Rubik
0 Personen	0 Personen	5 Personen	1 Personen	1 Person	0 Person

Damit wurde mehrheitlich beschlossen, das zukünftig Barlow als Schriftart im Jugendforum für Dokumente und die Website genutzt wird. Ab sofort werden auch die Protokolle in Barlow verfasst.

Toni kommt zum Treffen dazu.

Toni schlägt vor, für das Freiluftkino Lichter- und Wimpelketten anzuschaffen, die anschließend im Außenbereich am Haus am Anger genutzt werden könnten. Das Thema soll zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal vertieft werden.

Fine berichtet, dass sie zusammen mit Anaïs und Marius ein Interview mit der MAZ zum Haus am Anger geführt hat. Der Artikel ist bereits online unter <https://www.maz-online.de/Lokales/Havelland/Falkensee/Das-Falkenseer-Jugendforum-hat-ein-neues-Zuhause-gefunden> zu finden.

Offen ist noch die Aufgabe, Ingo nach dem zweiten Raum zu fragen. Herr Zylla merkte jedoch an, dass die Räume aufgrund der im Raumnutzungsplan festgelegten Nutzungsmöglichkeiten nicht zur Verfügung stünden und darüber hinaus auch dringend renoviert werden müssten. Allerdings gibt es wohl Spielräume, die noch ausgereizt werden könnten.

Louis bittet darum, dass sich ein paar Leute noch der offenen Aufgaben auf dem Trello-Board Pipeline annehmen und diese bearbeiten, da diese schon länger unbeachtet dort liegen.

TOP 2: Magazin #Fuchsteufelswild

Louis berichtet vom letzten Treffen zum Magazin, dass sich die Frist für die Herausgabe des Magazins mittlerweile mehrfach verschoben hat. Um nun endlich einen Start zu markieren und die Schulen sinnvoll einzubeziehen, wurde sich bei ebendiesem Treffen darauf geeinigt, das Angebot erst einmal online aufzubauen und später auch in den Printbereich zu übertragen. Für die Erstellung der Website fallen nun Hostingkosten von 3 EUR pro Monat an. Allerdings sind einige Domains bereits vergeben. Deshalb stellt sich nun die Frage nach der optimalen Domain.

Antonia Te. kommt zu Treffen dazu.

In einem Stimmungsbild wird sich einstimmig, bei vier Enthaltungen, auf die Domain www.fuchsteufelswild.eu geeinigt. Im Anschluss wird darüber abgestimmt, ob das Jugendforum 40 EUR im Jahr für das Hosten der Website zur Verfügung stellen soll.

Soll das Jugendforum 40 EUR für den Betrieb der Domain www.fuchsteufelswild.eu zur Verfügung stellen?		
Ja	Nein	Enthaltung
6 Personen	0 Personen	2 Personen

Einstimmig wird beschlossen, die 40 EUR zur Verfügung zu stellen. Die Website soll zukünftig erste Anlaufstelle für das neue Magazin sein und möglichst viele Jugendlichen aus Falkensee über aktuelle und lokale Themen, Diskussionen und Veranstaltungen informieren und ihnen die Möglichkeit geben,



sich eine eigene Meinung zu bilden und enger mit dem lokalen Geschehen verbunden zu sein. Da die Website unabhängig vom Jugendforum selbst läuft, ist die Hürde zur Nutzung geringer und die Schulen können besser in das Angebot eingebunden werden. Außerdem soll angestrebt werden, dass die Inhalte nicht ausschließlich durch das Jugendforum generiert werden, sondern viele andere junge Menschen sich mit ihren Interessen, Themen und Vorstellungen einbringen und so ein möglichst vielfältiger Querschnitt abgebildet wird. Wichtig ist nur, dass alle Inhalte mit dem Selbstverständnis des Jugendforums sowie mit den Zielen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ einhergehen.

Louis und Lennart werden sich in der nächsten Zeit mit Stefan kurzschließen, um alle wichtigen Aspekte zu besprechen und den Rahmen zu klären, in dem diese Website aufgesetzt werden kann. Unter anderem stehen Fragen der Haftung (Impressum) und der Kontrolle im Raum. Auch die Abrechnung in jedem Jahr sowie der Rechnungsempfänger müssen geklärt werden.

Aufgaben	
- Absprache mit Stefan (Rechnungsempfänger, Förderfähigkeit, Impressum, etc.)	Lennart, Louis

TOP 3: Teilnahme am Runden Tisch „Bredower Straße“

Lennart berichtet von einer Anfrage, die von Christian König (Bürgerbeteiligung Stadt Falkensee) an das Jugendforum herangetragen wurde:

*„Liebes Jugendforum,
wir hatten heute eine abschließende Vorbesprechung zum geplanten „Runden Tisch Bredower Straße“ und möchten euch einladen, eine*n Vertreter*in zu entsenden. Die erste Sitzung findet am 25. Mai statt, die folgenden Sitzungen in den KW 24 und 34.
Sagt mir bitte Bescheid, ob ihr und wer von euch teilnehmen möchte. Alles Weitere können wir ab dem 17.5. besprechen, da ich nächste Woche im Urlaub bin.
Mit freundlichen Grüßen“*

Antonia Tr. und Marius melden Interesse an, für das Jugendforum am Runden Tisch teilzunehmen. Da Marius im Kontext des naheliegenden Sportplatzes dort häufiger zugegen ist und die Situation aus diesem Grund besser kennt, lässt Antonia ihm den Vortritt. Marius meldet dies an Christian zurück.

Aufgaben	
- Anmeldung zum Runden Tisch „Bredower Straße“	Marius

TOP 4: Reparatur Deichsel und Anschaffung Deckel

Lennart berichtet, dass sich die Deichsel an einem der Fahrradanhänger beim Transport der Stereoanlage beim Verrutschen dieser plötzlich massiv verbogen hat, was wohl auf Rostansätze im Deichselrohr hindeutet. Der Fahrradanhänger ist nun nicht mehr zu nutzen und ein Zurechtbiegen birgt die Gefahr, dass sich die Deichsel zu einem späteren Zeitpunkt erneut verbiegt, was zu einem Unfall führen könnte. Er rät deshalb dringend dazu, die Deichsel zu ersetzen und im Zuge dessen nun auch endlich korrekte Abdeckungen für beide Fahrradanhänger der Marke Roland zu kaufen, um diese vor Regen und Verdreckung zu schützen. Die Deichsel würde ungefähr 70 EUR kosten und die beiden Abdeckungen je 125 EUR, weshalb er 330 EUR aus dem Jugendfonds beantragt.

Louis merkt an, dass die Anhänger momentan häufig über die Höhe der Kiste hinaus beladen werden, was mit Abdeckungen dann nicht mehr möglich wäre. Lennart bestätigt dies, verweist jedoch darauf, dass die Nutzung der Abdeckungen während der Fahrt nicht zwangsläufig notwendig ist. Gleichzeitig ist man durch diesen Umstand auch dazu angehalten, den Anhänger nicht zu überladen. Eine



Getränkekiste findet senkrecht aufgestellt jedoch genügend Platz. Vordergründig sollen die Abdeckungen die Anhänger allerdings im abgestellten Zustand schützen.

Soll das Jugendforum 330 EUR für die Reparatur einer Fahrradanhängerdeichsel sowie die Anschaffung von zwei Abdeckplatten zur Verfügung stellen?		
Ja	Nein	Enthaltung
7 Personen	0 Personen	2 Personen

Der Antrag über 330 EUR wurde einstimmig angenommen. Mit dem Geld wird nun der beschädigte Anhänger wird fahrttüchtig und verkehrssicher gemacht. Außerdem werden zwei Abdeckungen angeschafft, die die Anhänger und speziell die Kisten vor Wind und Wetter schützen.

Aufgaben	
- Anschaffung einer Anhängerdeichsel und zwei Abdeckungen sowie anschließende Montage an den Anhängern des Jugendforums	Lennart

TOP 5: Freiluftkino im Gutspark

Toni erkundigt sich, wann im letzten Jahr mit den Vorbereitungen für das Freiluftkino im Gutspark begonnen wurde. Lennart antwortet ihm, dass er das nicht so genau sagen kann. der Antrag an das Ordnungsamt wurde im letzten Jahr am 26. Juni gestellt, wobei die erste Aufführung am 10. Juli stattfand. Die Vorbereitungen, explizit die Auswahl und Anschaffung der Filme begann jedoch schon deutlich früher. Berücksichtigt werden muss auch, dass Corona aktuell für Unwägbarkeiten sorgt. Anaïs schlägt vor, das Thema zeitnah weiter zu verfolgen und ein extra Treffen abzuhalten, auf dem damit begonnen wird. Anbieten würde sich hierbei, dies auf einem Veranstaltungstreffen zu machen. Marius erinnert in dem Zusammenhang an den Vorschlag von Christine Plörer aus dem Berat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, am Planungstreffen teilzunehmen, um das Jugendforum in Fragen zur Barrierefreiheit zu beraten. Unter TOP 16: Terminliches wird ein passender Termin für ein nächstes Veranstaltungstreffen gesucht.

TOP 6: U18 -Bundestagswahl

Lennart erkundigt sich, ob eine Teilnahme an der diesjährigen U18-Bundestagswahl (www.u18.org) vom Jugendforum erwünscht ist. Es gab im Vorfeld bereits ein Organisationstreffen der Partnerschaft für Demokratie Falkensee, geleitet von Stefan, um die Aktionen vor Ort zu koordinieren sowie eine Informationsveranstaltung des Landesjugendrings. Ab sofort kann nun die Anmeldung vorgenommen werden sowie Informationsmaterial bestellt werden. Lennart pocht darauf, zeitnah eine Entscheidung zu treffen, da einige Dinge im Vorfeld abgesprochen und koordiniert werden müssen. So steht unter anderem die Frage im Raum, ob das Haus am Anger in diesem Jahr auch wieder ein Wahllokal öffnet. Sollte dies der Falls sein, gäbe es auch die Alternative, beispielsweise mit dem Lastenrad an Schulen zu fahren und vor Ort auf dem Pausenhof ein mobiles Wahllokal aufzubauen. Dies bedarf allerdings der Absprache mit den Schulen und ggf. mit der Stadtverwaltung. Sollte eine Podiumsdiskussion mit den Direktkandidat:innen oder eine Videoreihe geplant sein, ist es auch empfehlenswert, sich zeitnah bei ebendiesen Personen zu melden, um die terminliche Planung vorzunehmen und in deren Terminkalender noch einen Platz zu finden. Die U18-Wahl selbst findet in der Woche bis zum 17.09.2021 statt, während die Bundestagswahl dann am 19.09.2021 stattfindet.

Antonia Tr. findet die Idee, die Wahl an den Schulen durchzuführen gut und unterstützt den Vorschlag zu einer Videoreihe. Einer Podiumsdiskussion steht sie kritisch gegenüber.

Es wird sich darauf geeinigt, genaueres bei dem nächsten Veranstaltungstreffen zu besprechen.



Sarah kommt zum Treffen dazu.

TOP 7: Ergebnisse der Umfrage zur Jahresplanung

Die Umfrage zur Jahresplanung wurde von einer Gruppe während eines extra Treffens ausgewertet. Tim stellt nun die Ergebnisse vor. Diese finden sich im Anhang und im NAS unter *Jugendforum Falkensee/Dokumente/2021_##_##_Jahresplanung*.

Marius und Antonia Tr. bedanken sich für die Auswertung. Die in der Auswertung genannten Vorschläge sollen nun in der nächsten Zeit umgesetzt werden. Lennart bittet darum, die einzelnen Vorschläge vor der Umsetzung jeweils noch einmal kurz im Jugendforum vorzustellen und zu besprechen, damit die Mehrheit der Gruppe diesen auch folgt. Kleinere Aspekte ohne Eingriffe in bestehende Strukturen, wie die verstärkte Werbung über Reddit, können natürlich auch direkt umgesetzt werden.

TOP 8: Anfrage Laut & Bunt Festival Rathenow

Bereits vor einem Monat hatte das Jugendforum eine Anfrage zu Laut & Bunt Festival aus Rathenow erreicht. Einige Fragen waren noch offen und wurden per Mail zurückgemeldet. Lennart stellt nun die folgende Antwort von Mike Stampehl aus Rathenow kurz vor:

„Liebes Jugendforum,

ich organisiere das Laut und Bunt Festival nicht selbst, sondern eine kleine Aktionsgruppe als Projekt der Diakonie Havelland e.V. . Die jungen Leute haben da viel Erfahrung und ziehen Jahr für Jahr mehr als 1.000 junge Leute in den Optikpark nach Rathenow zum Festival. Dabei steht nicht nur die Musik im Mittelpunkt, sondern eine große Themenvielfalt. Weltoffenheit, Toleranz, Vielfalt gehören immer zum Themenpool. Auf diese Weise ist das Festival eine große Konstante im Jahresplan der Rathenower Jugendlichen geworden. Ich würde es schön finden, wenn der Blick der Macher nun auch ins ganze Havelland fallen würde und auch Ihr dabei sein könntet. Ich habe von Stefan Settels gehört, dass ihr Euch mit dem Thema Rassismus, dessen Auswirkungen und wohl auch mit Verschwörungstheorien befasst. Infos dazu an einem Tisch zu bekommen, hielte ich zum Beispiel für total spannend. Entscheiden tut darüber aber die OrgaGruppe. Ich habe auch mit Denise Jäkel (der Hauptakteurin) vor einiger Zeit schon gesprochen. Am besten ihr sucht Kontakt zueinander und verabredet die Dinge selbst. Zu erreichen ist Denise unter lautundbunt.rathenow@gmail.com. Wenn Ihr das möchtet, dann lade ich Euch auch gerne zu einer Videokonferenz ein, um sich auszutauschen.“

Antonia Tr. gibt zu bedenken, dass Rathenow nicht zum Kern-Zielgebiet des Jugendforums gehört. Maha findet es allerdings sinnvoll, auch in anderen Regionen im Havelland aktiv zu werden. Marius sieht nicht, wie das zeitlich neben den anderen Projekten organisiert werden kann. Anaïs würde die Vernetzung mit dem Kinder- und Jugendparlament Rathenow hingegen sehr spannend finden. In einem Meinungsbild fällt das Ergebnis sehr divers aus. Da jedoch niemand aus inhaltlichen Gründen etwas gegen das Engagement hat, soll die Rückmeldung gegeben werden, dass das Jugendforum gerne am Festival mit einem Infotisch teilnimmt und dazu gerne digital Kontakt aufnimmt. Lennart übermittelt dies an die Verantwortlichen in Rathenow.

Aufgaben	
- Rückmeldung zur Teilnahme am Laut & Bunt Festival in Rathenow	Lennart
- Konzept für einen Infotisch erarbeiten	Anaïs, Maha, Fine, Lennart



TOP 9: Bericht vom Veranstaltungstreffen

Anaïs berichtet vom letzten Veranstaltungstreffen. Man hat sich dort darauf geeinigt, am kommenden Samstag um 17 Uhr das von Maha vorgeschlagene Spiel Mafia, das ähnlich wie das Spiel Werwolf funktioniert, in nichtöffentlicher Runde ausprobiert werden. Die Teilnehmerszahl ist dabei aufgrund der Spielregeln auf 12 Personen festgeschrieben. Momentan sind bereits 11 Personen angemeldet. Wer Interesse hat daran teilzunehmen, kann sich bei Anaïs melden.

Gebrainturmt wurde außerdem zu einem asynchronen Zeichenwettbewerb, Geocaching und Zoom-Filmvorführungen. Auch kam die Idee auf, zu Anne Franks Geburtstag am 12. Juni eine Lesung zu veranstalten. Genauso wurde darüber gesprochen eine Veranstaltung zu Möglichkeiten nach der Schule zu gestalten, beispielsweise als Studienberatung oder als Information über Freiwilligendienste.

Felix verlässt das Treffen.

Mehrere Personen äußern sich zu den von ihnen präferierten Veranstaltungsideen. Das Feedback soll auf das nächste Veranstaltungstreffen mitgenommen und dort weiter besprochen werden.

TOP 10: Anfrage zum Interview mit MeinBrandenburg.tv

Stefan leitete uns eine Anfrage von Mike Stampehl weiter, die von Marius vorgestellt wird:

„Ihr lieben Alle,

mein KuF-Kollege Mike Stampehl sprach mich an, ob es in Falkensee nicht junge Menschen gibt, die Interesse daran hätte an einer Interviewreihe vom Brandenburg-TV (Michael Huppertz) <https://meinbrandenburg.tv/> teilzunehmen.

Das Format und der Titel stehen noch nicht ganz fest. Meine Anfrage ist also erstmal pro forma. Die Pfd-Rathenow würde Gelder dafür locker machen und Falkensee dann auch, sofern ihr Euch so etwas vorstellen könnt. Ein erstes Treffen (zum Konzept) wird mir Mike kommand zu schicken.

→ Bitte teilt mir mit, ob „so etwas“ für Euch interessant sein kann

→ Gerne nennt Ihr mir Wünsche, die Ihr in diesem Format berücksichtigt haben wollt, das nehme ich dann mit“

Zentral geht es darum, Jugendliche aus der Region zu interviewen. Diese müssen dabei gar nicht unbedingt aus dem Jugendforum kommen, sondern können allgemein in Falkensee aktiv sein, ob in der Schule, bei der Feuerwehr, im Sportverein, Haus am Anger oder anderswo.

Da das Konzept und Ziel der Anfrage allen noch sehr unklar erscheint und niemand genau weiß, wie wir mitwirken können oder sollen, erhält Marius den Auftrag, sich nochmal bei Stefan zu erkundigen, was genau gemeint ist und wie wir, vielleicht auch in der Konzeption, mitwirken können.

Aufgaben	
- Rückfragen zu Interviews mit MeinBrandenburg.tv an Stefan übermitteln und Rahmen und Ziele klären	Marius

TOP 11: inaktive Personen

Mehrere Personen aus dem Jugendkomitee waren in den letzten Wochen und Monaten nicht mehr aktiv und haben sich auch zu den Treffen nicht abgemeldet. Deshalb wurde bei einem der letzten Treffen beschlossen, dass Anaïs und Marius zu diesen Personen noch einmal gezielt Kontakt aufnehmen, um zu erfahren, warum sie nicht teilnehmen, ob sie etwas stört oder ob sie nicht mehr Teil des Jugendkomitees sein möchten.



Alle vier Personen, zu denen Kontakt aufgenommen wurde, haben weiterhin Interesse, Teil des Jugendkomitees zu sein. Aufgrund von schulischem Stress und Demotivation aufgrund des ausschließlich digitalen Angebots, haben sie in der letzten Zeit nicht mehr an den Treffen teilgenommen. Alle wollen in Zukunft nun aber wieder aktiver werden.

Lennart schlägt vor, ihnen einen Rücktritt aus dem Jugendkomitee vorzuschlagen, da eine unregelmäßige Teilnahme dazu führt, dass man in vielen Themen nicht so drinnen steckt. Das wiederum macht es schwerer, bei Abstimmungen eine Position zu beziehen, was sich dann in hohen Enthaltungszahlen widerspiegelt. Es sollte noch einmal verdeutlicht werden, dass alle jungen Menschen aus Falkensee und Umgebung an Treffen des Jugendforums teilnehmen und diese mitgestalten können. Das Jugendkomitee ist nur für die Entscheidung über den Jugendfonds relevant, weshalb eine regelmäßige Anwesenheit sehr wünschenswert ist, und bringt darüber hinaus keine Vorteile. Anaïs und Marius werden die Kommunikation in den nächsten Wochen aufrechterhalten.

TOP 12: Anfrage #anbahnen

Marius stellt eine weitere Mail von Stefan zum Projekt #anbahnen vor:

„Guten Morgen Ihr Lieben,

da ich seit gestern (unerwartet) Ansprechpartner von #anbahnenundorten (hieß letztes Jahr noch #anbahnen) für Havelland bin, möchte ich gerne, dass auch wir hier in der Region etwas auf die Beine stellen:

Ziel: „Die Bürgermeister*innen der teilnehmenden Gemeinden auf kreativem und konstruktivem Weg auffordern und motivieren, den §18a BbgKVerf umzusetzen“

Einige Bsp., was das alles sein kann findet Ihr in der Dokumentation von 2020 auf <https://anbahnen.org/> und im Anhang. → Eure Ideen sind natürlich viel besser!

Kohle dafür gibt es bei mir, Öffentlichkeitsarbeit findet brandenburgweit statt und ist ein starkes Signal für mehr 18a.

(Mein erster Gedanke war eine Kunstaktion, wo Ihr als Gruppe – also viele – versucht, in einen viel zu kleine Box hineinzukommen, um auf den fehlenden Platz / Raum für Eure Arbeit aufmerksam zu machen. Ich weiß allerdings nicht, ob das so pandemiesicher funktioniert).

In 2021 heißt das Ganze jedenfalls <https://anbahnenundorten.de/> (Webseite wird erst aufgebaut) und der Fokus soll nicht mehr so stark auf die Nähe zu Bahngleisen liegen (es gab Schwierigkeiten mit der Nutzung von Bahngelände), sondern auch andere Orte mit einfließen lassen.

Vielleicht habt Ihr ja Bock oder wollt gemeinsam mit Menschen aus anderen Orten gemeinsam eine Aktion starten?! Lasst es mich wissen, ich freu mich drauf!

Kommende Woche bekomme ich wohl Material zu 2021 und melde mich wieder.“

Marius berichtet, dass das Jugendforum Prignitz im letzten Jahr zum Beispiel eine Aktion mit Bannern, Farben und Flyern am Bahnhof durchgeführt hat. Der Aktionstag fand vergangenes Jahr im Oktober statt, für dieses Jahr gibt es noch keinen Termin. Es ist von einem ähnlichen Zeitraum auszugehen.

Das Feedback ist aufgrund der unklaren Sachlage verhalten, aber positiv. Marius meldet dies zurück.

Aufgaben	
- Rückmeldung zum Projekt #anbahnen an Stefan übermitteln	Marius



TOP 13: Veranstaltung für LGBTIQ+

Bjarne (ehemals vom Regenbogencafé) möchte gerne mit Anaïs eine Gesprächsrunde unter dem Motto „Lass und reden - Q(ueer)&A“. In etwa einem Monat am 12. Juni und am 26. Juni sollen zwei Veranstaltungen stattfinden, um Kontakte mit queeren Menschen zu ermöglichen. Dazu sollen verschiedene queere Personen im Garten der Vielfalt der Lokalen Agenda an den jeweiligen Terminen zu einem spannenden Gespräch einladen. Organisiert wird die Veranstaltung von Anaïs, Bjarne und der einigen interessierten jungen Menschen.

Theo L. kommt zum Treffen hinzu.

Anaïs würde die Veranstaltung gerne über das Jugendforum finanzieren. Unter anderem sollen Werbematerial, Honorare und Schnelltests angeschafft werden. Offen ist momentan noch ob und wie die Dinge über das Jugendforum abgerechnet werden können. Dazu wird noch einmal Rücksprache mit Stefan gehalten. Den Antrag an den Jugendfondswird sie dann ggf. in der nächsten Zeit einbringen.

TOP 14: Altersfreigabe Telegram

Lennart berichtet, dass er den Tipp erhalten hat, dass der Google Play Store, die Altersfreigabe für Telegram mit USK 18 festschreibt. Da das Jugendforum gerade junge Menschen ansprechen und zur Mitarbeit bewegen möchte, sieht er darin einen Widerspruch. Er erläutert, dass er es verstehen kann, dass die Diskussion anstrengend ist und gerade erst der Wechsel von WhatsApp zu Telegram aus Datenschutzgründen vollzogen wurde. Trotzdem bittet er darum, sich dem Thema anzunehmen.

Louis erwidert, dass die Altersfreigabe Regelungen des Staates unterliegt. Anfang Mai wurde zum Beispiel das Jugendschutzgesetz überarbeitet. Danach und nach der Europäischen DSGVO dürfen alle Messenger-Dienste sowieso erst ab 16 Jahren genutzt werden. Dies gelte im Übrigen auch für andere Anwendungen wie Trello oder Zoom. Er sieht deshalb keinen Handlungsbedarf.

Lennart gesteht, dass er rechtlich aktuell keine sicheren Aussagen treffen kann und sich deshalb noch einmal einlesen muss. Er wird zum nächsten Treffen eine Ausarbeitung vorbereiten und dann mehrere Vorschläge vorlegen.

Aufgaben	
- in Fragen des Daten- und Jugendschutzes bei Messenger-Diensten einlesen und Ausarbeitung zu nächstem Treffen vorlegen	Lennart

TOP 15: Sonstiges

Antonia Tr. berichtet, dass morgen um 18 Uhr ein Treffen zur Einrichtung und Nutzung der Räume im Haus am Anger stattfindet. Die Ergebnisse des morgigen Treffens sollen dann zeitnah von Marius an Herrn Zylla übermittelt werden, damit die Stadt mit den Planungen und der Umsetzung beginnen kann.

Anaïs ergänzt, dass morgen um 19 Uhr außerdem ein Treffen zur Vorbereitung der Fahnenhissung am Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie stattfindet. Momentan ist noch unklar, ob das Jugendforum eingeladen ist. Marius würde dann ggf. für das Jugendforum an diesem Treffen teilnehmen.

Sarah fragt nach, ob es Neuigkeiten vom Treffen mit Herrn Zylla am Haus am Anger gibt. Marius hatte den Text aus Versehen nur in die Telegram-Gruppe gestellt. Deshalb hier nochmal der Text:

„Vielleicht als kurze Info zu heute: Den Lagerraum, welchen Anaïs angesprochen hatte, werden wir kurzfristig nicht bekommen. Allerdings hat Thomas Zylla, der Baudezernent, in Aussicht gestellt, dass es im neuen Jahr möglich sein könnte, diesen umzufunktionieren, da Ingo ja dann nicht mehr da ist.“



Dies bedarf allerdings aufwendigen Renovierungsarbeiten und ist daher nicht sofort zu realisieren. Es ist aber auf jeden Fall eine realistische Perspektive, einen zweiten Raum, welche von der Größe her super für Sitzungen geeignet wäre, zu bekommen.“

Weiterhin hat die Stadt angeboten, dem Jugendforum beim Umzug mit einem Transporter inklusive beim Ein- und Ausladen zu unterstützen. Dies müsste, falls es benötigt wird, kommuniziert werden. Außerdem soll die barrierefreie Toilette den gesamten Gang neben den Räumen in Anspruch nehmen, weshalb ein Durchgang zu dem hinteren Lagerraum dann wahrscheinlich nicht möglich ist.

Marius richtet im Tagesordnungspunkt **#Basti sagt Sachen 2.0** schöne Grüße von Sebastian Hölzel aus und berichtet, dass dieser das Ladegerät für das Megafon gefunden hat und nun gerne zurückgeben möchte. Alles weitere bespricht Marius mit ihm.

TOP 16: Terminliches

- 12.05.2021 um 18 Uhr: Treffen zur Einrichtung und Gestaltung des Raums am Haus am Anger
- 12.05.2021 um 19 Uhr: Treffen zur Fahnenhissung
- 12.05.2021 um 19 Uhr: 12. Mai: Online-Diskussion der Frauenunion: Gesundheitliche Versorgung der Frauen in Europa
- 16.05.2021 um 15 Uhr: Treffen zum Magazin #Fuchsteufelswild
- 16.05.2021 um 18 Uhr: Treffen von FridaysForFuture
- 17.05.2021 um 19 Uhr: Treffen der Baumschutzgruppe Finkenkrug
- 20.05.2021 um 18 Uhr: Veranstaltungstreffen des Jugendforums
- 21.05.2021 um 17 Uhr: Hissen der Regenbogenfahne zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie
- 22.05.2021 um 14 Uhr: vegane Backaktion von FridaysForFuture und dem Jugendforum
- 25.05.2021 um 19 Uhr: Überparteiliches Netzwerk politisch engagierter und interessierter Frauen
- 27.05.2021 um 18 Uhr: Treffen des Jugendforums
- 22.06.2021 um 17 Uhr: Hissen der Regenbogenfahne zum Christopher Street Day



Auswertung - Umfrage

Am 01. Mai setzten sich Charlotte, Tim und Anais online zusammen und schauten sich an welche Schlüsse man aus der Umfrage zur Jahresplanung ziehen kann.

Plattformen

3. Wie erfährst du von unseren Veranstaltungen usw?

Anzahl Teilnehmer: 228

72 (31.6%): Instagram

7 (3.1%): Facebook

5 (2.2%): Twitter

82 (36.0%): WhatsApp-Newsletter

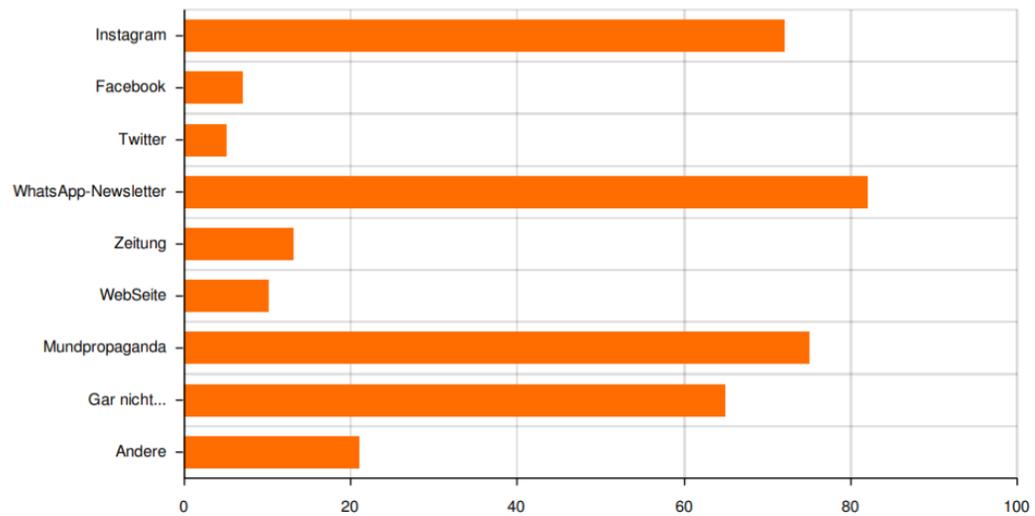
13 (5.7%): Zeitung

10 (4.4%): Webseite

75 (32.9%): Mundpropaganda

65 (28.5%): Gar nicht...

21 (9.2%): Andere



Beobachtung	Idee
Besonders viele über Instagram und WhatsApp	-> Ausbau dieser beiden Plattformen durch regelmäßiges Posten, feste Termine, frühes Bewerben&Erinnern, Wochen&Monatsübersichten, ...
Viele über Mundpropaganda & private WhatsApp & Stories	-> eigene Mitglieder regelmäßig ermuntern/aufrufen Sharepics zu teilen und Freund:innen/Bekannte/Klasse usw. einzuladen
Kommentar „ Reddit “ bei „Andere“	-> Subreddit „Falkensee“ existiert bereits -> Jonas Benn, Louis und Fine sind Admin -> Werbung für wichtige Veranstaltungen auch auf Reddit teilen
Kommentar „ Telegram “ bei „Andere“	-> Telegram-Newsgruppe erstellen -> Verantwortliche Person kopiert alles aus WhatsApp-Newsgruppe in Telegram-Newsgruppe
Wenig über Webseite obwohl dort die meisten allgemeinen Infos sind	-> Neue Webseite (wenn fertig) mehr bewerben, bei Werbung in Social Media mehr drauf hinweisen
Viele bei „Gar nicht“, einige kommentieren „ Schule “	-> Schülersprecher:innen wichtige Werbung weiterleiten lassen -> eventuell extra Treffen mit Schülersprecher:innen (fragen nach Ideen für bessere Möglichkeiten der Werbung an Schulen? -> Schulfeste, Konzerte...) -> LMG Kopano-E-Mail-Verteiler (Charlotte fragt nach) -> Präsentation (Jufo, JBR) in den Klassen (ab Jahrgang 8)

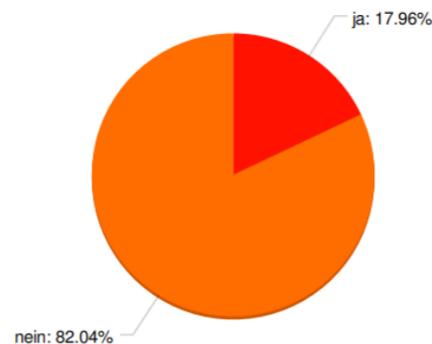
Werbung

4. Fehlt es dir bei der Werbung an Informationen?

Anzahl Teilnehmer: 206

37 (18.0%): ja

169 (82.0%): nein



6. Wie viel früher möchtest du Informationen zu kommenden Terminen haben?

Anzahl Teilnehmer: 220

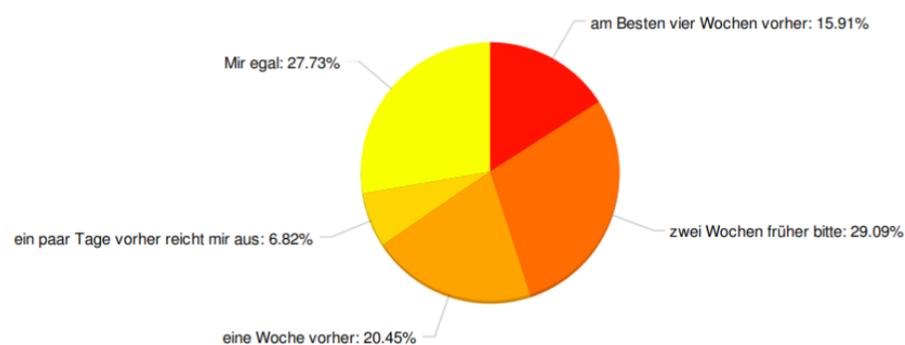
35 (15.9%): am Besten vier Wochen vorher

64 (29.1%): zwei Wochen früher bitte

45 (20.5%): eine Woche vorher

15 (6.8%): ein paar Tage vorher reicht mir aus

61 (27.7%): Mir egal



Ideen:

- > detailliertere **Beschreibung** der Veranstaltung
- > Nennen: **Veranstaltungslänge, Themen, Zielgruppe** (wenn vorhanden)
- > **Wochen&Monatsübersicht** anfertigen für WhatsApp-Newsletter&Instagram
- > **Save-The-Date-Post** („Infos folgen“), 4-2 Wochen vorher & **Erinnerung** mit mehr Infos, 1 Woche vorher
- > **festen Termin** zur Werbung setzen, je nach Wichtigkeit der Veranstaltung zwischen 4 bis 2 Wochen vorher
- > **nächstes Jufo-Treffen** direkt nach „Terminliches“ und Ende des Treffens bewerben
- > **bessere Verteilung** von Werbung untereinander zu unterschiedlichen Veranstaltungen
- > wenn sinnvoll, **andere Initiativen/Netzwerkgruppen** einladen

Themen:

7. Wie sehr interessieren dich folgende politische Themen:

Tabelle ohne „keine Meinung“:

Themen	Durchschnitt
1. Rassismus/Populismus	1,93
2. Klima/Umwelt/Nachhaltigkeit	1,95
3. Feminismus/Sexismus	2,30
4. Interkulturalität	2,32
5. LGBTQ+	2,37
6. Inklusion	2,58
7. Fahrrad/Verkehr	2,74
8. Kommunalpolitik	2,87

Ideen:

- > **Events von vernetzten Gruppen teilen** (BGR, RBC, LA...) zur Erweiterung der angebotenen Themen
- > bei Veranstaltungsplanung sich Themen anschauen und gucken ob es Ideen und Interesse gibt ein weniger bedientes zu nehmen
- > bei fehlendem Interesse an einem Thema im Jugendforum sich an vernetzte Gruppen wenden und wenn möglich **zusammenarbeiten**

Formate:

8. Wie sehr interessieren dich folgende Veranstaltungsformate:

Tabelle ohne „keine Meinung“:

Formate	Durchschnitt
1. Party	2,37
2. Spieleabend	2,47
3. Etwas Künstlerisches	2,59
4. Demonstration	2,65
5. Diskussionsrunde	2,74
6. Etwas Musikalisches	2,78
7. Müllsammelaktion	2,78
8. Gesprächsrunde	2,94

Ideen:

-> Mehr Künstlerisches & Musikalisches!! (-> Open Mic Night, Konzerte, Galerie von jungen Künstler*innen, Sprühwand, Tunnel bemalen, Shirts bemalen, sprayen, Siebdruck, Kunstwettbewerbe, Karaoke) -> Zusammenarbeit Haus am Anger
 -> bei Veranstaltungstreffen den Fokus mehr auf unpolitischere Formate legen
 -> aus Zusatzfeldern: Studienberatung, Essen an Obdachlose verteilen, gemeinsam kochen, Debattier-AG, Geocaching

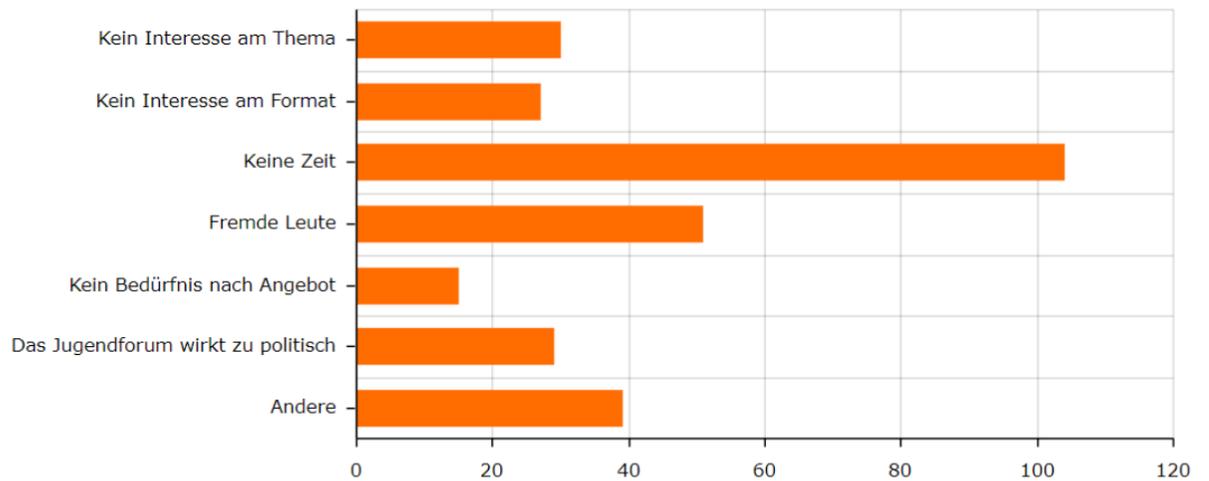
Teilnahme-Gründe:

9. Aus welchen Gründen nimmst du bis jetzt nicht an Veranstaltungen des Jugendforums teil?

Anzahl Teilnehmer: 173

- 30 (17.3%): Kein Interesse am Thema
- 27 (15.6%): Kein Interesse am Format
- 104 (60.1%): Keine Zeit
- 51 (29.5%): Fremde Leute
- 15 (8.7%): Kein Bedürfnis nach Angebot
- 29 (16.8%): Das Jugendforum wirkt zu politisch
- 39 (22.5%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:
 - Ablehnung des Hallenbades
 - menschen mit denen man sonst nichts zu tun hat



Beobachtung	Idee
„Fremde Leute“	-> an Schulen vorstellen
Antwort im Zusatzfeld: „Feste Gruppe“	-> Neue aktiver einbeziehen (Workshops zur Einführung in NAS, Trello usw.) -> Verständnis-Hürden verringern (Mehr Erklärungen bei Treffen zum aktuellen Stand, zu Namen, Abkürzungen, Prozessen, Jufo-Fakten, Insidern, ...) (Vielleicht durch Übersichten oder „Awareness-Team“)
„Das Jufo wirkt zu politisch“	-> bei Präsentationen in Schulen Fokus mehr auf nicht politische Sachen legen -> Aktionen wie beim Hallenbad in Zukunft besser abwägen/ (vermeiden)
„Kein Interesse am Thema“/ „Kein Interesse am Format“	-> Mehr Vielfalt bei Themen und Formaten

Terminfindung:

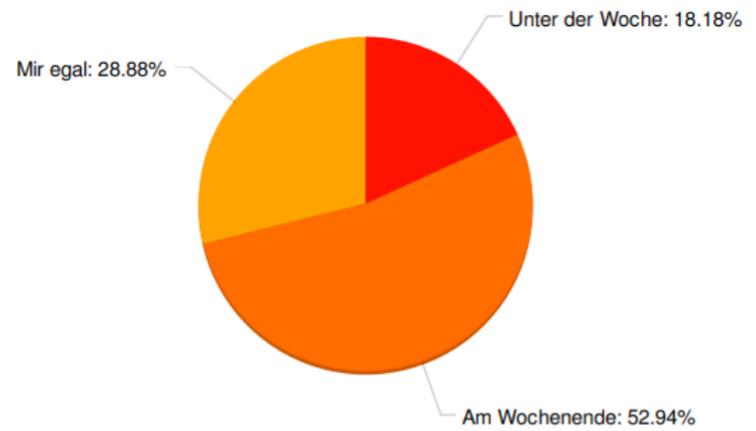
11. Wann würdest du lieber zu außerschulischen Veranstaltungen/Aktionen/Demos usw. gehen?

Anzahl Teilnehmer: 187

34 (18.2%): **Unter der Woche**

99 (52.9%): **Am Wochenende**

54 (28.9%): **Mir egal**



12. Welche Wochentage passen dir (normalerweise) am Besten?
(Mehrfachauswahl ist möglich)

Anzahl Teilnehmer: 171

41 (24.0%): **Montag**

35 (20.5%): **Dienstag**

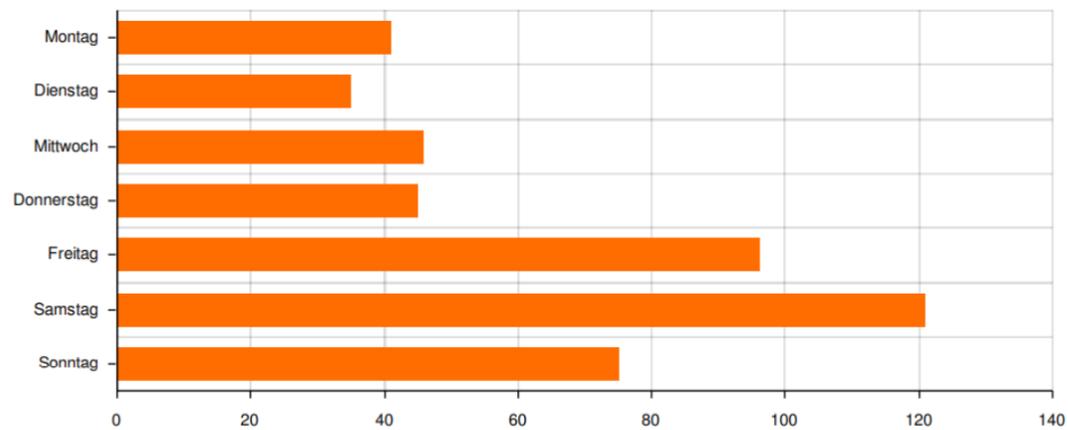
46 (26.9%): **Mittwoch**

45 (26.3%): **Donnerstag**

96 (56.1%): **Freitag**

121 (70.8%): **Samstag**

75 (43.9%): **Sonntag**



Beobachtung	Ideen
aktuell: wenig abwechslungsreich, oft Dienstags oder Donnerstags, unter der Woche	-> Tage vielfältiger wählen
In der Umfrage ist der Samstag besonders beliebt	-> ausprobieren ob bei Veranstaltungen am Samstag mehr Menschen dabei sind